

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Dirmingen



Bergweiler
Berschweiler
Bubach
Calmesweiler
Dirmingen

Eppelborn
Macherbach
Neububach
Sotzweiler
Urexweiler



Gemeindebrief Nr. 199

Mai / Juni / Juli / August 2018

Auflage 1650

02/2018

Pfingsten

Der Tag,
an dem der
Heilige
Geist
auf die
Erde kam.



*„Zu **Pfingsten** in Jerusalem da ist etwas geschehn. Die Jünger reden ohne Angst, und jeder kann´s verstehn. Hört, hört, hört, hört, und jeder kann´s verstehn.“*

Sie kennen bestimmt dieses Lied aus unserem Gesangbuch unter der Nummer 569.

Was aber ist zu Pfingsten geschehn?

In der Apostelgeschichte Kapitel 2 wird davon erzählt: Der Geist Gottes kommt Feuerzungen gleich vom Himmel und lässt sich auf die Jünger nieder. Plötzlich können sie in anderen Sprachen sprechen! Menschen aus aller Welt, die in Jerusalem zu einem großen Fest zusammen gekommen sind, hören und verstehen die Jünger in ihrer jeweiligen Muttersprache reden. Pfingsten ist ein Sprachenwunder!

Pfingsten – das hat mit Feuer und Flamme zu tun! Deshalb ist die beherrschende Farbe in unseren Kirchen zum Pfingstfest das Rot!

Die Grundfarbe rot auf den Behängen an Altar und Kanzel erinnert an das Pfingstwunder. Die rote Farbe deutet auf den Heiligen Geist, weist auf Feuer und Flamme hin, auf Liebe und Begeisterung. Es wäre echt schade, wenn Pfingsten in Vergessenheit geriete, wenn wir nicht mehr wüssten, was Pfingsten bedeutet. Sicher tun sich viele mit dem GEIST, dem heiligen Geist, dem Geist Gottes schwer! Aber so schwer ist das gar nicht!

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes! Pfingsten steht für den Geist Gottes, für Begeisterung, für Verstehen unter Menschen und für den Tröster, von dem Jesus spricht. Das alles zusammen: Verstehen, Miteinander, Geist und Begeisterung, Feuer und Flamme für etwas sein, sich Liebe, Güte und Trost schenken, das alles zusammen macht christliche Gemeinde und christliche Kirche aus! Deshalb gilt Pfingsten als Geburtsstunde, als **Geburtstag** der christlichen Kirche!

Pfingsten – Der Geburtstag der christlichen Kirchen

Die Apostelgeschichte erzählt davon, dass am Pfingsttag sich etwa 3000 Menschen haben taufen lassen! So hat die christliche Kirche ihren Anfang genommen. Darum passt es gut, wenn in Ihrer Gemeinde am Pfingstmontag „Tauerinnerung“ gefeiert wird. Wir werden daran erinnert, dass wir durch die Taufe zu Jesus Christus gehören! Keine Konfessionsgrenze kann Christenmenschen voneinander trennen. Die Taufe ist das alle christliche Konfessionen verbindende Zeichen. Der Geist Gottes weht bekanntlich wo er will. Das griechische Wort für Geist ist *Pneuma* und bedeutet: Luft, Wind, Atem Gottes. Pfingsten erinnert mich daran, dass wir den Geist Gottes wachhalten sollen. Es liegt an uns, die Erinnerung an Pfingsten zu bewahren und den Geist Gottes lebendig zu halten: einen Geist der Liebe und Güte, des Verstehens, des Miteinanders und des Trostes. All das brauchen wir zu einem erfüllten und glücklichen Leben.

Möge Gottes Geist unter uns allen zu spüren sein!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest!

Uwe Schmidt, Pfarrer

Pfarrer Uwe Schmidt ist zu erreichen:

Mail: uwe.schmidt@ekir.de

Tel.: 06821 177 492

Mobil: 0151 25 20 63 96

oder über das Gemeindebüro der
Ev. Kirchengemeinde Dirmingen

Mail: Dirmingen@ekir.de oder telefonisch zu den
aktuellen Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr

dienstags nachmittags: 14.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 06827 666



Liebe Gemeindeglieder,

ich hatte eigentlich gehofft, Ihnen in diesem Gemeindebrief ein kleines Grußwort zu schreiben und mich bereits verabschieden zu dürfen.

Jetzt ist es anders gekommen! Denn die freie Pfarrstelle in Ihrer Kirchengemeinde wird noch eine Weile unbesetzt bleiben. Darum wird meine Aufgabe in Dirmingen weitergehen. Ich nutze die Gelegenheit, mich Ihnen kurz vorzustellen und Ihnen mitzuteilen, was meine Aufgabe in Ihrer Kirchengemeinde ist.

Mein Name ist Uwe Schmidt, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe zwei volljährige Kinder. Seit gut 20 Jahren bin ich Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen und seit gut zwei Jahren Mitglied im Kreissynodalvorstand unseres Kirchenkreises Saar-Ost in der Funktion des Synodalassessors bzw. stellvertretenden Superintendenten.

Sie haben inzwischen schon eine lange Zeit der Vakanz zu bewältigen. Ihr Presbyterium und Ihre haupt- und anderen ehrenamtlich Mitarbeitenden leisten eine großartige Arbeit! Nachdem der Kreissynodalvorstand (KSV) im Falle der Bewerbung von Pfarrer Thomas Ziaja auf die freie Pfarrstelle in Ihrer Kirchengemeinde keine Ausnahmegenehmigung im Blick auf die Residenzpflicht erteilte, hat der KSV entschieden, die Kirchengemeinde für die weitere Zeit der Vakanz zu unterstützen. Die Kirchengemeinde hatte bereits durch die Begleitung von Pfarrer Markus Karsch in der Nachbarschaft eine große Unterstützung und Hilfe erfahren. Inzwischen ist Pfarrer Karsch in sein neues Amt des Superintendenten eingeführt und muss sich ganz neuen Aufgaben widmen.

So hatte noch sein Vorgänger im Superintendentenamte, Pfarrer Gerhard Koepke, entschieden, dass ich mit Datum vom 1. März 2018 an mit Stimme und

Sitz dem Presbyterium Dirmingen angehören soll. Ich bin also jetzt der offizielle Vakanzverwalter für Ihre Kirchengemeinde.

Zur Entlastung der Ehrenamtlichen in Ihrem Leitungsgremium habe ich den Vorsitz übernommen. Ich bin damit unterschriftsberechtigt und kann die Kirchengemeinde Dirmingen nach außen vertreten. In erster Linie kümmere ich mich um die anfallenden Kasualien, übernehme die Beerdigungen bzw. koordiniere sie; ebenso kümmere ich mich um den Gottesdienstplan. Selbstverständlich bin ich in allen Fragen und seelsorglichen Angelegenheiten für Sie ansprechbar!

Ich erlebe Ihre Kirchengemeinde als eine sehr aktive und lebendige Gemeinde, und die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden kann ich nur als äußerst konstruktiv beschreiben. Ich komme wirklich gerne zu Ihnen! Außerdem bin ich sehr dankbar für die Mithilfe und Unterstützung von Seiten des Pfarrerehepaares Brandt und von Pfarrer i.R. Siegfried Arneth.

Wie eingangs schon erwähnt dachte ich, dass ich nur für ein sehr kurzes Intermezzo in Ihrer Kirchengemeinde sein würde. Denn nach der zweiten Ausschreibung der freien Pfarrstelle, hatte das Presbyterium bereits zwei geeignete Bewerber in Aussicht genommen. Probekatechesen und Probegottesdienste waren vereinbart, und ein Bewerber hatte beides durchgeführt. Aber dann kam das Unerwartete: Beide Bewerber, eine Pfarrerin und ein Pfarrer, zogen ihre Bewerbungen zurück. Die Pfarrerin aus dem Nachbarkirchenkreis Saar-West hat dort die Zusage für eine Pfarrstelle erhalten. Der Pfarrer aus Mitteldeutschland konnte sich jetzt doch nicht vorstellen, mit seiner Familie ins Saarland zu ziehen.

Darum bleibt dem Presbyterium keine andere Wahl, die Pfarrstelle ein drittes Mal auszuschreiben. Die Ausschreibung erscheint voraussichtlich in der Maiausgabe des Amtsblatts unserer Evangelischen Kirche im Rheinland. Dann geht das „Procedere“ weiter. Wir hoffen alle auf einen glücklichen Ausgang. Bis dahin werde ich noch einige Male zwischen Neunkirchen und Dirmingen hin und her fahren! Ich tue es gerne und freue mich auf viele Begegnungen!

Herzlichst Ihr Uwe Schmidt, Pfarrer

Superintendent Pfarrer Markus Karsch



Ich bin 49 Jahre alt, wurde in Merzig geboren und bin in Mettlach aufgewachsen. Nach dem Abitur wollte ich eigentlich Luft- und Raumfahrttechnologie studieren. Aber auf dem Weg zur Einschreibung an der TU Stuttgart ist mir klar geworden, dass das nicht der richtige Weg für mich ist. Buchstäblich im letzten Moment, schon im Unigebäude, entschloss ich mich, Theologie zu studieren, um Pfarrer zu werden. Statt mit dem fernen Weltraum beschäftige ich mich seither mit dem Himmelreich Jesu Christi mitten unter uns. Bis heute für mich die richtige Entscheidung! Geblieben ist aber eine Leidenschaft für Science-Fiction und für Technik; die nur noch übertroffen wird von der fürs Kochen und für Kochbücher.

Nach dem Theologiestudium in Bonn, dem Vikariat in verschiedenen Gemeinden und dem Probendienst in der Kirchengemeinde St. Wendel hatte ich 2006 das große Glück, gemeinsam mit meiner Frau in die 2. Pfarrstelle der Gemeinde St. Wendel gewählt zu werden, die ich seit ihrem Ausscheiden allein versehen habe. Nun hat mich die Synode des Kirchenkreises Saar-Ost am 4. November 2017 zum hauptamtlichen Superintendenten gewählt. Am 8. April wurde ich in einem feierlichen Gottesdienst von Präses Manfred Rekowski in mein Amt eingeführt. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben! Ein Schwerpunkt meiner Gemeindegarbeit lag von Anfang an in der Jugendarbeit. Von der Jugendarbeit zur Zukunft von Kirche und Gemeinde ist es ja womöglich nur ein kleiner Schritt. Vielleicht also liegt es daran, dass mir dieses Thema seit langem wichtig ist. Damit verbunden natürlich auch die

Zukunft des Pfarrberufs. Der frühere Ratsvorsitzende der EKD, Wolfgang Huber, hat es für mich auf den Punkt gebracht: „Kirche ist eine GmbH – eine Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung“! Das Himmelreich Jesu Christi hat so viel zu bieten für Menschen:

Hoffnung, Sinn, Trost, Lebensfreude, Gemeinschaft, Gerechtigkeit, Zuflucht – all das gerade in unseren gesellschaftlich und weltpolitisch so schweren und unsicheren Zeiten! In Gottes Froher Botschaft haben wir einen riesigen Schatz, den es „unter die Leute zu bringen“ gilt. In den letzten Jahren standen oft strukturelle Fragen und Finanzfragen im Vordergrund. Das war wichtig und nötig. Aber bevor sich Kirche endgültig zu einer Behörde entwickelt, sind jetzt inhaltliche Antworten gefragt! Antworten auf die Fragen von denen, die sich in den Kirchengemeinden engagieren, aber jetzt oftmals an (ihre) Grenzen stoßen. Aber auch auf die Fragen von Menschen, die der Kirche fern stehen oder ihr schon den Rücken gekehrt haben. Antworten auf Fragen wie diese: Wofür steht Kirche? Was bringt mir der Glaube? Und wie soll's weitergehen?

Als Superintendent möchte ich Antworten finden, gemeinsam mit den Menschen, den Gemeindegliedern, mit unseren Kirchengemeinden, unseren Mitarbeitenden (auch in der Verwaltung!) und Gremien. Dann freue ich mich darauf, diese Antworten auch umzusetzen! Ich habe die begründete Hoffnung, dass wir es gemeinsam schaffen können. „Yes, we can!“ – Ja, wir können das! Im Auftrag und mit Hilfe unseres Herrn Jesus Christus!

Ihr Markus Karsch, Superintendent

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Dirmingen

Beiträge von: S. Arneth, C. Gordner, A. Hanske, M. Karsch,
F. Klein, U. Schmidt,

Satz und Layout: S. Brück-Rech, I. Löw

v.i.S.d.P.

Redaktionsschluss: 24. April 2018

Gottesdienste Mai, Juni, Juli, August 2018

Mai 2018				
Datum	Uhr	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
So., 06.05. Rogate	14.00	Dirmingen	Konfirmation mit Abendmahl	Iris. Brandt
Do., 10.05. Christi Himmelfahrt	08.45 10.00	Berschweiler Dirmingen	Gottesdienst Gottesdienst	Britt Goedeking Britt Goedeking
Sa. 12.05	10.00	Illingen	Gd. in der Reha-Klinik	Franz Waldura
So., 13.05. Exaudi	08.45 10.00	Berschweiler Dirmingen	Gottesdienst Gottesdienst	Ralf Maier Ralf Maier
So., 20.05 Pfingstsonntag	17.00	Dirmingen	Gottesdienst Nacht der Kirchen/ Chorkonzert 95 J. Kirchenchor	Siegfried Arneth
So., 21.05. Pfingstmontag	10.00	Berschweiler	Fam.Gottesd.m.Abandm. Kinderbibeltag ???	Siegfried Arneth
Sa., 26.05.	11.00	Urexweiler	Seniorenwohnpark	Siegfried Arneth
o., 27.05. Trinitatis	10.00	Dirmingen	Gold- u. Diamant- Konfirmation mit Abendmahl	Rainer Wagner/ Siegfried Arneth
Juni 2018				
So., 03.06. 1. So.n.Trinit.	08.45 10.00	Berschweiler Dirmingen	Gottesdienst Gottesdienst	Dorothee Lais Dorothee Lais
Sa.09.06.	10.00	Illingen	Gd. in der Reha-Klinik	Franz Waldura
So., 10.06. 2.So.n.Trinit.	08.45 10.00	Berschweiler Dirmingen	Gottesdienst Gottesdienst	Ralf Maier Ralf Maier
So., 17.06. 3.So.n.Trinit.	10.00 14.00	Berschweiler Dirmingen anschl. Gem.café	Gottesdienst Gottesdienst	Udo Blank Siegfried Arneth
Fr.22.06.,oder Sa. 23.06.	abends	Dirmingen	Gd. f. Jugendliche und Junggebliebene, (s.S.24) evtl. Konzert und Fete	Siegfried Arneth
So., 24.06. 4. So.n. Trinit.	10.00	Berschweiler	Gottesdienst	Jürgen Schneider
Sa., 30.06.	11.00	Urexweiler	Seniorenwohnpark	Siegfried Arneth

Gottesdienste Mai, Juni, Juli, August 2018

Juli 2018

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
So., 01.07.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Uwe Schmidt
5.So.n.Trinit.	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Uwe Schmidt
So., 08.07.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Uwe Schmidt
6.So.n.Trinit	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Uwe Schmidt
Sa. 14.07.	10.00	Illingen	Gd. in der Reha-Klinik	Franz Waldura
So., 15.07.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Heinz Walbrodt
7.So.n.Trinit.	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Heinz Walbrodt
So., 22.07.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Jürgen Schneider
8.So.n.Trinit.	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Jürgen Schneider
Sa., 28.07.	11.00	Urexweiler	Seniorenwohnpark	Siegfried Arneth
So., 29.07.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Ralf Maier
9.So.n.Trinit.	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Ralf Maier

August 2018

So. 05.08.	10.00	Berschweiler	Gottesdienst	Richard Bokumabi
10.So.n.Trinit	14.00	Dirmingen anschl. Gm.café	Gottesdienst	Siegfried Arneth
Sa. 11.08.	10.00	Illingen	Gd. in der Reha-Klinik	Franz Waldura
So. 12.08.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Ralf Maier
11.So.n.Trinit	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Ralf Maier
So. 19.08	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Jürgen Schneider
12.So.n.Trinit.	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Jürgen Schneider
Sa., 25.08.	11.00	Urexweiler	Seniorenwohnpark	Siegfried Arneth
So. 26.08.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	Udo Blank
13.So.n.Trinit.	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	Udo Blank

September 2018

So., 02.09.	08.45	Berschweiler	Gottesdienst	N.N.
	10.00	Dirmingen	Gottesdienst	

MONATSSPRUCH
MAI 2018

*Es ist aber der **Glaube** eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein **Nichtzweifeln** an dem, was man nicht sieht.*

HEBRÄER 11, 1

Frauenhilfe



Frauenhilfe-Termine

für Berschweiler und Dirmingen

(Änderungen vorbehalten)

Mai, Juni, Juli und August 2018

Donnerstag, 03.05.2018
15.00 Uhr

Singe-Nachmittag in Dirmingen
für die Frauenhilfen Berschweiler, Dirmingen,
den Abendkreis der Frauen und für Gäste
mit Pfarrer i. R. Siegfried Arneth

Donnerstag, 10.05.2018

Christi Himmelfahrt – Keine Frauenhilfe

Donnerstag, 17.05.2018
14.30 Uhr

Frauenhilfe-Nachmittag
in Berschweiler für die Frauenhilfen
Berschweiler und Dirmingen
mit Pfarrerin Christine Unrath
Thema: Frauen der Bibel

Donnerstag, 24.05.2018
15.00 Uhr

Frauenhilfe-Nachmittag
in Dirmingen mit Pfarrer i. R. Siegfried Arneth

Donnerstag, 31.05.2018

Fronleichnam – Keine Frauenhilfe

Donnerstag, 07.06.2018
15.00 Uhr

Frauenhilfe-Nachmittag in Dirmingen
für die Frauenhilfen Berschweiler und
Dirmingen mit Pfr i. R. Siegfried Arneth
Thema: Die Bergpredigt

Donnerstag, 14.06.2018
15.00 Uhr

Frauenhilfe-Nachmittag
in Dirmingen mit Christa Gordner

Donnerstag, 21.06.2018

Frauenhilfe-Nachmittag
zum Abschluss des 1. Halbjahres

Sommerferien

Donnerstag, 23.08.2018
14.30 Uhr
15.00 Uhr

Eröffnungsnachmittag des 2. Halbjahres
Frauenhilfe Berschweiler mit Gisela Brück
Frauenhilfe Dirmingen mit Christa Gordner

Donnerstag, 30.08.2018
15.00 Uhr

Frauenhilfe-Nachmittag
Frauenhilfe Dirmingen mit Christa Gordner

Konfirmationen

Konfirmation 2018

**Konfirmiert werden am Sonntag Rogate,
den 06. Mai 2018 um 14.00 Uhr in der Ev. Kirche Dirmingen**

Julia Marie Buchholz, Ellen Bucka, Nathan Michael Engel, Marlon Gebhard, Sören Gerard, Lina Guthörl, Fynn Luis Groß, Luisa Herrmann, Lea Keller, Leticia Konetzka, SallyLeidinger, Melissa Molter, Jan Newrzella, Jenno Rajanbabu, Helen Schwan, Tabea Tiesies, Wilhelm Alexander Wachter, Angelina Wagner, Katharina Wirtz

Konfirmationswunsch

*Herausgewachsen bist du aus den Kinderschuhen und gehst deinen eigenen Weg.
Freude wünsche ich dir an Kraft und Können, Fantasie, die Zukunft zu erträumen,
Mut, neues Land zu betreten, Lust, die Welt zu gestalten.*

*Menschen wünsche ich dir, die es gut mit dir meinen, die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn 's sein muss, auch mal die Meinung geigen.
Dass du behütet gehst, wünsche ich dir, unter einem weiten Himmel, gehalten von Gottes
Hand.* (Tina Willms)

Goldene und Diamantene Konfirmation 2018

Am Sonntag „Trinitatis“, den 27. Mai 2018, 10.00 Uhr feiern wir Jubelkonfirmation: Diamantene und Goldene. **Zur Diamantenen Konfirmation haben sich bereits angemeldet:** Hartmut Oswald, Ernst Manfred Tiesies, Gerd Rainer Knab, Edwin Wagner, Karl Günter Klein, Horst Klein, Kurt Richard Wagner, Hedi Seiler, Gerda Graber, Ingeburg Gordner, Christa Hell

Wer Diamantene Konfirmation feiert, ist 74/75 Jahre alt und befindet sich seit gut 10 Jahren im Rentenalter. Man gehört jetzt zu den Senioren. Man erinnert sich bei der Konfirmation an ein Stück Lebens- und Glaubensgeschichte. Aber bei der Diamantenen Konfirmation geht es auch um die Bestätigung des Bundes mit Gott. Ich vergewissere mich der Zuneigung Gottes im Kreise derer, die vor 60 Jahren mit mir aufgebrochen sind, für den neuen Lebensabschnitt, der vor uns lag.

Wer Goldene Konfirmation feiert, ist 64/65 Jahre alt. Er steht kurz vor oder nach der Schwelle zum Ruhestand. Zeit des Lebensrückblicks: Was ging in Erfüllung? Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wir besinnen uns auf die Konfirmation und Gottes Versprechen. Wir erinnern uns an unser "Ja" zu Gott. Vielleicht erwacht in neuer Form die alte Beziehung zu Gott. Wir gehen in die neue Zeit, die anbricht und bitten um die Erneuerung dieses Segens, den Gott uns zuspricht.

Dieses Jahr haben sich bereits angemeldet:

Goldkonfirmanden: Karl-Heinz Grill, Herbert Oswald, Karl-Heinz Schaefer, Johannes Wagner, Karl-Friedrich Berrang, Helmut Molter, Hartmut Bock, Rainer Wagner, Martin Wagner, Günter Wagner, Eveline Leonhard, Margarete Wagner-Grill, Irmgard Meyer-Backes, Gabriele Wilhelm

**Die Ev. Kirchengemeinde Dirmingen wünscht
allen KonfirmandInnen und JubilarInnen von Herzen Gottes Segen**

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRÄER 13,2

Wir treffen uns

Gruppe	Wochentag	Zeit	Kreis/Ort	Ansprechpartner
Chöre	Dienstag	20.00	Posaunenchor	T. Zimmermann 06851 840544
	Donnerstag	18.30	Kirchenchor Dirmingen	W. Kümmel 06827 40 26 90
	Donnerstag	20.15	Singkreis Berschweiler	R. Meier 06827 8583
Frauen	Dienstag 14 - täg	18.30	Abendkreis in der Bibliothek	Chr. Ziegler 06827 2077
	Donnerstag 14 - täg	14.30	Frauenhilfe Berschweiler	G. Brück 06851 9742170
	Donnerstag	15.00	Frauenhilfe Dirmingen	C. Gordner 06827 1385
Bibliothek 	Die Bücherei ist 14-tägig dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. <u>Öffnungstage der Bücherei:</u> 08. und 22. Mai 2018 05. und 19. Juni 2018 Juli geschlossen 07. und 21. August 2018 04. und 18. September 2018			Silke Gerard geb. Gordner 06827 30 25 04
Kinderbibeltage	In der Vakanzzeit unserer Gemeinde finden die Kinderbibeltage nur unregelmäßig statt. Die Termine entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Gemeindenachrichten. Außerdem werden die Kinder (zwischen 5-14 Jahre/noch nicht konfirmiert) persönlich angeschrieben.			
Katechumenen 2017 - 2019 z. Z. Pfr.in Iris Brandt	freitags 16 – 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Dirmingen im Gemeindesaal, Marktplatz 8			
Konfirmanden 2016 – 2018 z. Z. Pfr.in Iris Brandt	freitags 17.00 – 18.00 im Ev. Gemeindehaus Dirmingen im Gemeindesaal, Marktplatz 8			
Flüchtlingsnetzwerk	montags	a) 16.00 Uhr b)17.30 Uhr	Sprechstunde für Flüchtlinge Netzwerkrunde	

S p e n d e n a u f r u f 2 0 1 8

Gemeindehaus Berschweiler



Liebe Gemeindeglieder,

im Gemeindebrief Nr. 198 hat Sie das Presbyterium über den Schadensfall am Dach unseres Gemeindehauses in Berschweiler – insbesondere am Dach über dem Kirchsaal – informiert und Ihnen die aus damaliger Sicht notwendigen Schritte zur Schadensbeseitigung dargelegt.

Inzwischen wurde ein Gutachten über den Schadensumfang und die Sanierungsmöglichkeiten in Auftrag gegeben. Damit erhofft sich das Presbyterium kompetente Aussagen zum Sanierungsaufwand und zu den Kosten, um dann eine realistische Planung und Finanzierung aufstellen zu können. Dies soll in diesem Jahr geschehen. Entscheidend wird die Bereitstellung der Finanzmittel sein. Kurzfristig entstehen bereits Ausgaben für das Gutachten und gegebenenfalls für Architektenleistungen.

In Anbetracht dieser Situation gilt der diesjährige Spendenaufruf für die Instandhaltung unserer kirchlichen Gebäude allein dem **Gemeindehaus Berschweiler**.

Das Presbyterium bittet Sie herzlich um Unterstützung der Sanierung des Gemeindehauses. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres Gemeindehauses in Berschweiler als kirchliches Gebäude.

Ihre Spende können Sie mit dem beigefügten Überweisungsträger einzahlen auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Dirmingen bei der

Sparkasse Neunkirchen IBAN: DE 73 5925 2046 0011 0000 15 BIC: SALADE51NKS

Desweiteren sind Einzahlungen möglich auf das Konto

levo Bank Lebach IBAN: DE71 5939 3000 0003 2396 08 BIC: GENODE51LEB

mit dem Verwendungszweck **„Spende Gemeindehaus Berschweiler 2018“**

Mit freundlichen Grüßen

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Dirmingen

Aus der Gemeinde

Gemeinde- Bücherei



Die Bücherei ist 14-tägig dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Öffnungstage der Bücherei:

08. und 22. Mai 2018

05. und 19. Juni 2018

Juli geschlossen

07. und 21. August 2018

04. und 18. September 2018

Gemeindecafé Dirmingen

Beginn:
14.30 Uhr



Ort:
Ev. Gemeindehaus
Dirmingen
Marktplatz 8
Gemeindesaal

Kaffee, Kuchen und Kontakte

Ganz herzliche Einladung zum Sonntagscafé am

Sonntag, den 17. Juni 2018

Sonntag, den 5. August 2018

Die Einladung geht an alle, die einen gemütlichen Nachmittag in angenehmer Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken zu kleinen Preisen verbringen möchten.

Anmeldung neuer Konfirmandenkurs 2018 - 2020

Nach der Konfirmation am 06. Mai 2018 beginnt der Anmeldezeitraum für die neue Konfirmandengruppe 2018-2020. Die Anmeldung setzt in der Regel voraus: das Alter von 12 Jahren (also: die Jugendlichen der Jahrgänge 2005 (Spätgeborene) und 2006 (bis Juli/August), das sind in der Regel Schüler/Innen der 7. Klasse (nach den Ferien). In unserer Gemeinde ist es allerdings in Ausnahmefällen auch möglich, Spätgeborene des Jahrganges 2006 (August-Dez.) anzumelden, wenn sie denn schon zum Unterricht gehen und nicht auf die Klassenkameraden des Jahrganges 2006 warten wollen. **Wir bitten, falls noch nicht geschehen, um schriftliche oder telefonische Anmeldung auf dem Pfarramt Tel. 06827 666.** Der Kurs beginnt nach den Sommerferien mit einem gemeinsamen Eltern-Katechumenen-Abend mit Einführung in das KU-Projekt der Ev. Kirchengemeinde Dirmingen.

Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Liebe Gemeinde!

Wir suchen dringend für unseren Gemeindebrief Austrägerinnen und Austräger, für verschiedene Ortsteile oder Straßen.

Wer Interesse hat, möge sich bitte im Gemeindebüro in Dirmingen melden, Tel.: 06827 666

An Pfingsten 2018, Sonntag, 20. Mai, laden die christlichen Kirchen im Saarland wieder zu einer „Nacht der Kirchen“ in zahlreiche Gotteshäuser ein.

Der Evangelische Kirchenchor Dirmingen möchte die diesjährige „Nacht der Kirchen“ dazu nutzen, um das eigene 95. Jubiläum zu feiern.

Zahlreiche Chöre werden an diesem Abend ihr Können unter Beweis stellen.

Die Kirche selbst wird an diesem Abend bis um 23:30 Uhr geöffnet sein.

Nach dem Programm wird die Kirche bei Kerzenschein geöffnet bleiben. Dies ist die Gelegenheit um das wunderschöne Ambiente unserer Kirche in Ruhe zu genießen.

Die Evangelische Kirche Dirmingen wurde im Jahre 1746 erbaut. Die Stengelkirche ist im traditionellen Stil mit einer Empore aufgegliedert. Die Kirche hat ein warmes und uriges Ambiente. Die Kirche hat Platz für maximal 600 Personen.

Musik und Texte- ab 17.00 Uhr

Es nehmen teil (Änderung vorbehalten)

- Jubiläumsschor: Ev. Kirchenchor Dirmingen unter Leitung von Tanja Nicolay



- Ev. Singkreis Berschweiler, Leitung: Tanja Nicolay
- Chorgemeinschaft Berschweiler, Leitung: Adolf Seidel
- Ev. Gospelchor „Habari Njema“ aus Uchtelfangen, Leitung: Pfr. Bokumabi
- Ev. Singkreis Klangfarben Uchtelfangen, Leitung Wolfram Schiffler
- Männergesangsverein Wustweiler
- Männergesangsverein Lebach/Landsweiler, Leitung: Wolfram Schiffler

Zwischen den Auftritten werden Lesungen geboten.

Es werden im ev. Gemeindehaus Dirmingen Getränke und Speisen für kleines Geld serviert.

Der evangelische Kirchenchor Dirmingen freut sich auf eine Jubiläumsveranstaltung der besonderen Art. Unsere Gemeindeglieder und alle interessierten Gäste sind ganz herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Frank Klein

Liebe Gemeinde!

Unter dem Leitgedanken >> Gemeinde gestaltet Gottesdienst << haben wir im Herbst vergangenen Jahres damit begonnen, mit LiturgInnen, LektorInnen und unterschiedlicher musikalischer Begleitung besondere Gottesdienstformen zu verschiedenen Zeiten und an unterschiedlichen Orten unserer Gemeinde anzubieten, vorzubereiten, durchzuführen und zu gestalten. Die Gottesdienste sind auf erfreuliche Resonanz gestoßen.

- a) Im Rahmen der Nacht der Kirchen am Reformationstag 2017 zum knapp 4-stündigen Programm >>Das protestantische Prinzip<< feierten wir mit 250 Gästen im 1. Block vor der Pause von 18.00 bis 20.00 Uhr und im 2. Block von 20.30 bis 22.15 Uhr mit noch mindestens rund 150 Besuchern, ein buntes Programm mit Spielszenen (live), Live-Musik von Jugendbands, Posaunenchor, Kirchenchor und Singkreis, sowie mit Dia- und Filmsequenzen. Selbst beim anschließenden gemütlichen Beisammensein von 22.30 bis 24.00 Uhr kamen noch ca. 100 Besucher zusammen.
- b) Am Volkstrauertag gestalteten wir mit LektorInnen und dem Posaunenchor einen Antikriegs- Literaturgottesdienst in der Trauerhalle des Friedhofes Dirmingen mit 35 Besuchern zum Buch >>Die Katrin wird Soldat<< von Adrienne Thomas.
- c) Epiphaniastag ist am 6. Januar. Das war ein Samstag. Am 1. Sonntag nach dem Epiphaniastag feierten wir mit LiturgInnen und LektorInnen einen meditativ-musikalischen Gottesdienst zum Thema: >>Lichtquellen<< – Kerzenschein, Glühbirne, Scheinwerfer, Flutlicht<< morgens um 10.00 Uhr in Dirmingen in der Ev. Kirche. Das Musikprogramm gestaltete Uwe Hanson auf der Solotrompete mit 6 klassischen Beiträgen. Die Besucherzahl: 65 Gäste.
- d) Einen Tag nach dem Gedenktag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz (am 27.01.1945) gestalteten wir mit LiturgInnen und LektorInnen und der wunderbaren Musik von Wolfram Schiffler an der Orgel, Max Reger (Introduktion – d- Moll, Passacaglia – d Moll) und Klezmer-Musik von Zoe Schirra (Klarinette) und Wolfram Schiffler auf dem E- Piano als Shoa-Gedächtnis-Gottesdienst zum Buch >>Der Vorleser<< von Bernhard Schlink. Es kamen 62 Gäste.
- e) Avisiert für den Sonntag Judika am 18. März um 14.00 Uhr und so auch beworben, mussten wir auf Grund einer Probepredigt eines Pfarrerkandidaten an diesem Tag morgens in Dirmingen diesen Gottesdienst kurzfristig auf den Samstag, 17. März 2018 um 17.00 Uhr nach Berschweiler verlegen. Der Titel: >>Der Fall Judas<< - wenn Menschen verraten. Mit LiturgInnen, LektorInnen und Cello, E-Piano und Flötenmusik, sowie Sologesang von Wolfram Schiffler schlugen wir die Akte Judas noch einmal ganz neu auf. Es kamen trotz der kurzfristigen Verlegung noch immerhin 42 Besucher.

f) Am Donnerstag, den 19. April 2018 um 19.30 Uhr feierten wir ökumenischen Gottesdienst als zweiten Dirminger „Evensong“ zum Thema „Skizzen einer österlichen Kirche“. Mitwirkende waren:

Ev. Kirchenchor Dirmingen (Leitung: Tanja Nicolay)

Ev. Posaunenchor Dirmingen (Leitung: Thomas Zimmermann)

Kath. Kirchenchor St. Sebastian Eppelborn (Leitung: Uwe Alter)

An der Orgel: Uwe Alter

Ein wunderschönes Erlebnis mit 138 Gästen.

g) Der nächste Literaturgottesdienst war terminiert für Sonntag Jubilate, den 22. April 2018 mittags um 14.00 Uhr zum Roman „Auferstehung von Leo Tolstoi“. Für die musikalische Gestaltung konnten wir den Akkordeonclub Dirmingen gewinnen mit klassischer Musik: Largo – G. F. Händel/Gefangenenchor aus der Oper Nabucco von G. Verdi und mit Russischer Folklore: Von der Wolga zum Ural - Lied der Wolgaschlepper und Schwarze Augen, Kalinka und Moskau bei Nacht, Kosakenparade. Darüber hinaus spielte Wolfram Schiffler am E-Piano Modest Mussorgskys, Bilder einer Ausstellung - Das alte Schloss und Promenade und brachte das Protestlied: „Das könnte den Herren der Welt ja so passen“ als Sologesang zu Gehör. Wir begrüßten 42 Gäste.

Besondere Gottesdienste – Ein Ausblick

a) Nacht der Kirchen -- 95 Jahre Chorjubiläum an Pfingstsonntag (siehe Seite 21)

b) Pfingstmontag - 10.00 Uhr, in Berschweiler

>>Literaturgottesdienst mit Texten aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry<< und biblischen Texten zum Thema: Wasser - Quelle des Lebens: „Der Brunnen, den wir erreicht hatten, glich nicht den Brunnen der Sahara“... Langsam hob ich den Kübel bis zum Brunnenrand. Ich stellte ihn dort schön aufrecht. In meinen Ohren war noch immer der Gesang der Zugwinde, und im Wasser, das noch zitterte, sah ich die Sonne zittern. „Ich habe Durst nach diesem Wasser“, sagte der kleine Prinz, „gib mir zu trinken.“ (aus: Der kleine Prinz)

„Da kam Jesus in die Nähe der Stadt Sychar in Samaria. Weil er nun müde war von der Reise, setzte er sich nieder an den Brunnen, den Jakob einst gegraben hatte. Als es ungefähr zwölf Uhr mittags war, kam eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Und Jesus sprach zu ihr: „Gib mir zu trinken!““ (Joh 4, 5 ff)

Dieser Gottesdienst wird gestaltet: **entweder** mit meditativ-dialogischer Liturgie und Predigt mit Abendmahl oder: **(wenn es gelingt)** als Familiengottesdienst mit einem Pfingstspiel über „Der kleine Prinz“ (selbst geschrieben), durchgeführt von Kindern und KinderbibeltagshelferInnen mit Tauberinnerung. Die musikalische Gestaltung ist noch offen.

- c) >>Der Himmel hat viele Gesichter<< - ein kreativer Gottesdienst mit Anspiel, Symbolhandlung, mit persönlichen Statements >>Mein Stück Himmel auf Erden<< - und einer meditativen Dialog-Predigt zum fernen und nahen Himmel am Sonntag, den 17. Juni 2018, um 14.00 Uhr. Besondere musikalische Gestaltung in Planung.
- d) Feed the Fire (Nähre die Flamme)
>>Feed the Fire<< ein Gottesdienst über ein säkulares Lied. Dieser Gottesdienst richtet sich an Jugendliche, Junggebliebene und Ältere, die sich noch immer als Rock-Fans verstehen. Wir wollen musikalische Video-Clips einspielen von der Band Steppenwolf wie z.B. Born to Be Wild, Magic Carpet Ride, Monster, Pusher und eben >>Feed the Fire<<

Nähr die Flamme (Übers. Ulrich Tietze)

Ins Land der Träume brachst du auf
Doch was du siehst, vertrau nicht drauf
Dem Klang tief in dir höre zu
Bewahr dir Hoffnung, klaren Blick
Such in Vertröstung nicht das Glück
Wohin du gehst, bestimmst nur du
Und führt dein Weg durch Dunkelheit
So nimm die Liebe als Geleit

Zünde neu die Flamme an
Dass sie dich erwärmen kann
Hell wird deine Seele dann
Lass sie brennen Tag und Nacht
Schütze sie, gib auf sie acht
Nähr die Flamme, lass sie nicht verglühn

Allein bleibt, wer sich finden will
Und wenn es dunkel wird und still
Auch darin geht die Liebe mit
Hab keine Angst vor Einsamkeit
Der Weg vor dir ist hell und weit
Suche den Frieden, Schritt für Schritt
Und wenn dein Stern erschienen ist
Dann wirst du wissen, wer du bist

In diesem Lied geht es um die große Frage: Wer bin ich?, also um Ichfindung - und persönlichem Eigenwert! Gedacht ist daran, Mitglieder des JuZ-Dirmingen und des Kinderbibeltagshelferkreises als LektorInnen zur Gestaltung zu gewinnen. Darüber hinaus wäre es sehr schön, wenn es anschließend ein Konzert mit eigenen Dirmingern jungen Künstlern und Bands in der Kirche geben könnte (analog etwa der Nacht der Kirchen am Reformationstag 2017). Daran anschließen könnte sich eine Schulabschlussfete Schuljahr 2017/2018 im JuZ Dirmingen. Die Durchführung und die Terminierung sind z. Zt. noch offen: z.B.:

Freitag, 22. Juni oder Samstag, 23. Juni oder Sonntag, 24. Juni
17.00 Uhr Gottesdienst – Kirche
Zeitplan: 18.30 Uhr Konzert – Kirche
20.00 Uhr Fete – im JuZ

e) Die Gottesdienste für Juli und August sind erst in der Grobplanung. Uns schweben vor:

1. >>So schön wie hier kann´s im Himmel gar nicht sein<< -
ein Literaturgottesdienst,
der das gleichnamige Tagebuch von Christoph Schlingensiefel über seine
Krebserkrankung mit Psalmenliteratur aus der Bibel verbindet.
2. Ein Gospel – Abendgottesdienst
Über z.B.: Folgen hat Folgen
Oder z.B.: Amazing Grace

Was, wann stattfindet wird im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

f) Im September wartet zum Michaelstag ein Engel – Gottesdienst auf uns und im Oktober eine weitere Nacht der Kirche zum Thema: „1525 – 2018“ – 493 Jahre Reformation und Bauernkrieg. Ein Reformationsgottesdienst für die Vergessenen und gegen das Vergessen – Als musikalische Gestaltung denken wir an Volksliedergut aus dem Bauernkrieg.

Was, wann stattfindet wird im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Pfr. i. R. Siegfried Arneth

Informationen zu Butare

1. Der Partnerschaftsvertrag zwischen unserem Kirchenkreis Saar-Ost und der Diözese

Butare war - wie Sie ja schon wissen - von 2007 auf weitere 10 Jahre verlängert worden. Ende 2017 wurden die Entwicklung der Partnerschaft und die erreichten Ergebnisse überprüft. Daraufhin wurde der vom Synodalen Arbeitskreis in Herrensohr leicht veränderte Vertrag dem Kirchenkreis Saar-Ost zur weiteren Verlängerung von 10 Jahren vorgelegt. Ein wichtiger Punkt in diesem Vertrag ist:

"Säulen dieser Partnerschaft sind gegenseitiges Vertrauen, Eigenbeteiligung und Transparenz."

In Ruanda wird der Vertrag im Mai 2018 mit Sicherheit auch verlängert werden.

Dann werden einige Arbeitskreismitglieder sämtliche Projekte besichtigen und bewerten und sich mit dem dortigen Bischof treffen.

2. Die Kochküche der Sekundarschule in Butare (die Schule ist auch ein Internat)

war letztes Jahr nicht mehr nutzbar. Da von den üblichen Stellen kein Geld mehr da war, konnte durch einen deutschen Sponsor (7 500 €) glücklicherweise eine neue erbaut und eingerichtet werden.

Die Schüler waren sehr aktiv beim Bauen des neuen Gebäudes dabei und konnten danach wieder warmes Essen genießen. Hauptsächlich besteht dies aus Bananen und Reis.

3. Zur Solaranlage der Handwerkerschule in Mubumbano kamen im Sommer 2017

die notwendigen Stromleitungen hinzu. Dies konnte vom Staat her ermöglicht werden, weil die Schule direkt an einer Hauptstraße liegt.

Jetzt können die Schülerinnen und Schüler endlich an den neu bekommenen 15 elektrischen Nähmaschinen und 15 elektrischen Strickmaschinen arbeiten.

Auch dazu haben wir mit unseren Kirchensteuern und Spenden in Gottesdiensten beigetragen.

Herzlichen Dank dafür und auch fürs Lesen!



Anita Hanske

Sie erreichen uns



Ev. Kirchengemeinde Dirmingen

Bergweiler	Eppelborn
Berschweiler	Macherbach
Bubach	Neububach
Calmesweiler	Sotzweiler
Dirmingen	Urexweiler



WIR SIND FÜR SIE DA

Sie können Informationen zu unserer Kirchengemeinde auch im **Internet** nachlesen:

www.evangelisch-in-dirmingen.de

	Telefon	Fax	E-Mail
Pfarrbüro:	06827 666	06827 8272	dirmingen@ekir.de
Pfr. H. Brandt:	06853 400527	06827 8272	hartmut.brandt@ekir.de
Pfr.in I. Brandt:	06853 501775		iris.brandt@ekir.de
Kindertagesstätte	06827 1710		berschweiler@evkita-saar.de
Berschweiler			

Gemeindehaus Dirmingen	06827 1336	Küsterin Dirmingen Petra Urmoneit 06827 3358	Küsterin Berschweiler Stephanie Brück-Rech 06827 666 0176 629 37 335
Gemeindehaus Berschweiler	06827 2003		

Presbyterium	Name	Ort	Telefon
 	Diana Engel	Dirmingen	06827 8491
	Christa Gordner	Dirmingen	06827 1385
	Guido Hell	Dirmingen	06827 8510
	Stefan Hinsberger	Lebach	0160 964 322 36
	Frank Klein	Dirmingen	06827 800 780
	Oliver Mayer	Dirmingen	06827 305747
	Jutta Schäfer	Berschweiler	06827 8533
	Andreas Schmidt	Berschweiler	06827 3113
	Stefanie Brück-Rech	Mitarbeiterpresbyterin	0176 629 37 335
	Petra Urmoneit	Mitarbeiterpresbyterin	06827 3358

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 09.00-12.00 Uhr

Dienstag: 14.00-17.00 Uhr

**Bankverbindung: Sparkasse Neunkirchen,
IBAN : DE73 5925 2046 0011 0000 15**

**Kto. Nr. 110 000 15, BLZ 592 520 46
SWIFT-BIC : SALADE51NKS**

Pfingsten

DER HEILIGÉ GEIST ...

... transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

CHRISTIAN FELDMANN



Pfingsten

Wo der Geist weht, sieht einer dich an,
nimmt wahr, wer du bist,
und seine Augen segnen dich fürs Leben.

Wo der Geist weht, hört einer dir zu,
sagt dich los von der Angst,
und sein Wort spricht dich ins Freie.

TINA WILLMS